

Nahverkehrs- Tage 2023

VERKEHRSWENDE UND ÖPNV:

WIE HOLEN WIR ALLE AN BORD, BEVOR DER ZUG ABGEFAHREN IST?

VORTRAGSVERANSTALTUNG MIT FACHAUSSTELLUNG

21. | 22. SEPTEMBER 2023 | SÜDFLÜGEL – KULTURBAHNHOF KASSEL

WWW.NAHVERKEHRS-TAGE.DE

VERANSTALTER:



PARTNER:



MEDIENPARTNER:



CALL FOR PAPERS

THEMATISCHER HINTERGRUND

Eine Verkehrswende ist nötig. Während dieser Aussage nahezu von allen Seiten zugestimmt wird, kommt die praktische Umsetzung dieses gesellschaftlichen Großprojekts nicht schnell genug voran. Die **Nahverkehrs-Tage 2023** möchten Lösungsansätze und Diskussionsbeiträge liefern, wie Änderungen im Mobilitätsverhalten (individuelle Ebene) sowie der Umbau- und Gestaltungsprozess für eine Verkehrswende (gesellschaftliche Ebene) erfolgreich durchgeführt werden können.

Während in Wissenschaft und Praxis viele Lösungsansätze und Konzepte existieren, tut sich die Politik häufig schwer, die notwendigen Strategien und Maßnahmen für eine Verkehrswende umzusetzen. Grund dafür sind (erwartete) Widerstände von Gruppen, die bisher vom autogerechten Verkehrssystem profitieren und die notwendigen Verhaltensänderungen als nachteilig empfinden. Darüber hinaus nimmt zwar das Bewusstsein für nachhaltiges Verhalten in der Bevölkerung zu, häufig jedoch ohne eine wirksame Verhaltensänderung auszulösen. Objektive Verbesserungen im Öffentlichen Verkehrssystem führen nur teilweise zu einer höheren Nutzung von Bus und Bahn, doch selten zu Lasten der Pkw-Nutzung. Obwohl auch hier wissenschaftliche Erkenntnisse zu Motiven und der Motivation bei der Verkehrsmittelwahl vorliegen, ist eine systematische Umsetzung dieser Erkenntnisse in der Praxis bisher nicht gelungen.

Auf den **Nahverkehrs-Tagen** sollen daher folgende Fragen beantwortet werden: Wie kann das Verhalten in Richtung einer nachhaltigen Mobilität dauerhaft verändert werden? Welche Anreize sind gleichermaßen wirksam und von hoher Akzeptanz? Wie kann Politik überzeugt und unterstützt werden, auch unpopuläre Maßnahmen umzusetzen? Welche Umbau- und Gestaltungsstrategien sind erfolgversprechend? Wie können Beteiligungs- und Kommunikationsprozesse erfolgreich die sozial-ökologische Transformation des Verkehrssystems unterstützen?

Die Nahverkehrs-Tage bieten ein Forum, auf dem neue wissenschaftliche Erkenntnisse, interessante Ideen und Konzepte sowie erfolgreiche Beispiele in den Themenfeldern Umweltpsychologie, Verkehrsplanung und Umsetzungsmanagement vorgestellt und diskutiert werden. Dabei sollen die Chancen und Möglichkeiten, aber auch die Grenzen neuer Ansätze für eine Stärkung des Öffentlichen Verkehrs herausgestellt werden.

Folgende **thematische Schwerpunkte** sollen behandelt werden:

- Psychologische Aspekte nachhaltiger Mobilität,
 - Welche Rolle spielen Wissen, Einstellungen und Normen bei der Verkehrsmittelwahl?
 - Wie können Gewohnheiten verändert werden?
 - Welche Rolle spielen Emotionen?
 - Welche psychologischen Barrieren verhindern die Nutzung des ÖPNV?
- Erklärungsmodelle für Motive und Motivation zum Mobilitätsverhalten,
- Erfolgsfaktoren und Hemmnisse für Verhaltensänderungen in Richtung einer nachhaltigen Mobilität,
- Strategien einer erfolgreichen Umsetzung von Konzepten eines nachhaltigen Verkehrs,
- Beteiligungs- und Kommunikationsprozesse bei der Umsetzung von Konzepten eines nachhaltigen Verkehrs,
- Good-Practice-Beispiele aus Forschung und Praxis.

Der Call ist offen für alle relevanten Disziplinen und richtet sich gleichermaßen an Personen aus Wissenschaft und Praxis. Interessierte sind herzlich eingeladen, forschungs- und anwendungsorientierte Beiträge einzureichen und ihr Thema aus dem skizzierten Themenfeld einem Fachpublikum zu präsentieren. Beiträge des wissenschaftlichen Nachwuchses sind besonders erwünscht. Der beste Beitrag aus dem Kreis des wissenschaftlichen Nachwuchses* wird mit dem „Best-Paper-Award“ ausgezeichnet.

AUSWAHLVERFAHREN

1

Die Kurzfassung (MS-Word/ PDF, *Umfang 1.000-1.500 Wörter*) sollten enthalten:

- Titel des Beitrags
- Name/n und Kontaktdaten
(zzgl. Angabe von Geburtsdatum für Teilnahme am „Best-Paper-Award“)
- Zusammenfassung des Inhalts unter Einbezug wesentlicher Fragestellungen, methodischer Grundlagen, Lösungsansätzen und Ergebnissen des Themas
- mindestens eine Zuordnung zum thematischen Schwerpunkt

Die Beiträge sind bis zum **13. Januar 2023** per E-Mail zu senden an:

Prof. Dr.-Ing. Carsten Sommer

Universität Kassel, FG Verkehrsplanung und Verkehrssysteme

info@nahverkehrs-tage.de

Auf Basis der Abstracts entscheidet eine Jury mit Fachleuten aus Wissenschaft und Wirtschaft bis zum **24. Februar 2023** über die Beiträge.

2

Nach positivem Bescheid werden die Autoren zur Erstellung eines Manuskripts (MS-Word-Text, *Umfang 3.000-4.000 Wörter*) sowie einer Zusammenfassung des Beitrags (MS-Word-Text, *Umfang 150-250 Wörter*) bis zum **7. April 2023** gebeten. Die Beiträge werden im Tagungsband zur Veranstaltung veröffentlicht. Die vorgesehenen Abbildungen müssen Druckqualität (300 dpi) besitzen und als separate Dateien mitgeschickt werden.

3

Die Präsentationsunterlagen zu den Vorträgen (MS-PowerPoint/ PDF) sind bis zum **15. September 2023** zur Verfügung zu stellen.

ZEITPLAN

Abgabefrist der Abstracts	13. Januar 2023
Rückmeldung an Autorinnen und Autoren	24. Februar 2023
Abgabefrist der Manuskripte & Zusammenfassungen	7. April 2023
Bereitstellung Vortragsunterlagen	15. September 2023

BEST PAPER AWARD

Den besten Beitrag des wissenschaftlichen Nachwuchses (Altersgrenze: 35 Jahre) wollen wir mit dem „Best Paper Award Nahverkehrs-Tage 2023“ und einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro auszeichnen. Dazu werden unterschiedliche Aspekte der Beiträge berücksichtigt. Die Gesamtbewertung setzt sich zusammen aus den Einzelbewertungen des Abstracts (20 %), des Manuskripts (40 %) sowie des verbalen Vortrages (40 %).

Die Kurzfassungen und Manuskripte werden mit Hilfe einer Bewertungsmatrix durch unsere Jury bewertet. Die Vorträge werden anhand eines Bewertungsbogens durch alle Teilnehmenden der Nahverkehrs-Tage 2023 beurteilt. Der Gewinner oder die Gewinnerin des Awards wird am Ende der Tagung ausgezeichnet.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unterliegt nicht der gerichtlichen Nachprüfung. Die gesetzliche Umsatzsteuer (19 %) wird den inländischen Trägern von Preisen oder Anerkennungen zusätzlich gezahlt. Die Preisträger haben das Recht, das Ergebnis der Auszeichnung für Marketingzwecke zu nutzen.

KONTAKT



Prof. Dr.-Ing. Carsten Sommer

Universität Kassel -
FG Verkehrsplanung und Verkehrssysteme
Mönchebergstraße 7
D-34125 Kassel

Tel.: +49(0)561 804-3381
Fax: +49(0)561 804-7382
E-Mail: c.sommer@uni-kassel.de



Stella Reulecke

Regionalmanagement Nordhessen GmbH
Ständeplatz 17
D-34117 Kassel

Tel.: +49(0)561 970 62-205
Mobil: +49(0)176 578 5 14 64
Fax: +49(0)561 970 62-22
E-Mail: Stella.Reulecke@regionnordhessen.de